

Fallvignette/ -bericht

5-6 Seiten
- Anamnese-Schema -

Einleitung:

Eigene Kurzvorstellung, wer bin ich und in welchem Kontext arbeite ich, seit wann, wie oft mit...?

I. Anamnese:

1. Klient: in: Name (anonymisiert)
Geschlecht/ Alter
Beschreibung des 'Erscheinungsbildes'
2. Sozialer Status: ledig/ verheiratet / geschieden/ Lebensgemeinschaft mit ...
Kinder (Anzahl, Alter, Geschlecht)
Bildung/ Schule/ Beruf (erlernt / ausgeübt), Berufstätig (nein / ja / wo)
3. Erstkontakt/ Aufnahme z.B. in Wohngruppe am: (Datum...) / Zahl der Einzelgespräche
bisher Wer/welche Institutionen ist/sind an der Betreuung des Kindes/Jugendlichen
beteiligt (Ursprungsfamilie, Besuchskontakte, Jugendamt, Familienhelfer/SPFH,
Familiengericht ...)?
4. Präsentierte Symptomatik/ Problematik
5. Weitere Symptome/ Schwierigkeiten (jetzt und früher)
6. Ressourcen, Stärken, Interessen, Hobbys, pos. Eigenschaften
7. Krankheits- bzw. Behandlungsvorgeschichte (ambulant/stationär) bisheriger Verlauf (z.B.
Psychoedukation, Stabilisierungstechniken, welche, wie oft, päd. Maßnahmen im Alltag,
Resultate, Ergebnisse von Hilfeplangesprächen - was habe ich konkret, wann, wie oft getan,
geübt, unternommen)
8. Gefährdungsaspekte: Alkohol / Nikotin / Drogen ... (wann, wie viel, wie lange)
9. Suizidversuche / SVV / Gewaltbereitschaft / -tätigkeit / strafbare Handlungen (Polizei,
Justiz)
10. Biografie (frühkindl./ kindl. Entwicklung, Schule, Beruf, Beziehungen, Partnerschaften...)
Ursprungsfamilie/ Genogramm/ (Eltern, Geschwister, Großeltern, eigene jetzige Familie,
(Beziehungen waren/ sind wie?)

II. Psychodynamik und diagnostische Überlegungen

11. Gibt es eine Diagnose?
Von wem kommt die Diagnose?
In welchem Kontext setze ich diese?
Zu welchen Hypothesen veranlasst diese mich?

III. Planung und Durchführung erlebnistherapeutischer Maßnahmen

12. Behandlungsplanung
13. Ergebnisse, Veränderungen (Verbesserungen/ Verschlechterungen),
Verhaltensauffälligkeiten mehr oder weniger

IV. Kritische Würdigung

der/ eigenen Schwierigkeiten und positive Aspekte der erlebnis- & naturtherapeutischen Arbeit
und Behandlung, Perspektiven der Klient: in